

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 14 (1938)  
**Heft:** 35  
  
**Rubrik:** Schach

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# SCHACH

## Eliskases Meister von Deutschland

Der junge Tiroler Großmeister hat seiner Erfolgskette ein weiteres Glied beigelegt. Dieser letzte Sieg ist bemerkenswert, haben doch in diesem anstrengenden 15runden Kampfe die Elitespieler des Großdeutschen Schachbundes mitkonkurriert. Keinem gelang es jedoch, dem Sieger eine Niederlage beizubringen. Mit 10 Gewinnen und 5 Remis erreichte Eliskases 12½ Punkte aus 15 Partien und verdiente sich den Titel: «Schachmeister von Deutschland». Den 2.—3. Rang erstritten Kieninger-Köln und Michel-Nürnberg mit je 10 Punkten. Es folgten Engels-Düsseldorf 9; Prof. Becker-Wien, Koch und Richter-Berlin je 8½. Diese 7 Meister haben das Recht erworben, ohne vorherige Qualifikation an der nächsten Deutschen Meisterschaft teilnehmen zu dürfen.

Wir lassen hier eine der interessantesten Partien aus diesem Turnier folgen. Engels, der gefürchtete Kombinationspieler, sucht Eliskases in einen wilden Angriffskampf zu verwickeln, was ihm auch teilweise glückt. Dieser in großer Gefahr, setzt alles auf eine Karte mit einem entlastenden Manöver am Damenflügel, und langsam bricht Engels Angriff zusammen.

Weiß: Eliskases. Schwarz: Engels.

### Collé-Aufbau

- Sg1—f3, Sg8—f6, 2. d2—d4, e7—e6, 3. e2—e3, d7—d5, 4. Lf1—d3, c7—c5, 5. c2—c3, Sg8—d7
- Dieser Zug ist im Collé-Aufbau von großer Wichtigkeit. Will nämlich Weiß den Vorstoß e3—e4 unternehmen, so muß er erst c5 schlagen, da sonst Schwarz mit c5×d4 das weiße Zentrum schwächt. Auf d4×c5 folgt aber Sd7×c5 und der Springer besetzt das Feld e4. Auf 5. ... Sg8—c6 wäre Weiß an seinem Plan nicht behindert.

- Sb1—d2, Lf8—e7, 7. 0—0, 0—0, 8. b2—b3, b7—b6, 9. Lc1—b2, Lc8—b7, 10. Dd1—e2, Sf6—e4
- Man könnte hier von einem strategischen Fehler des Weißen sprechen. Er hat mit seiner Flankierung des Damenläufers auf b2 auch die gegnerische zugelassen, wodurch der Druck auf e4 von Schwarz noch verstärkt wurde. Mit 10. De2 beabsichtige aber Weiß, trotzdem e3—e4 durchzusetzen, was ihm natürlich verwehrt wird. Richtig war deshalb eine Offensive am Damenflügel.

- Tf1—d1, f7—f5, 12. c3—c4, a7—a6, 13. Sd2—f1, Dd8—e8, 14. Sf3—e5, Lc7—h4, 15. Sf1—g3, Sd7×c5, 16. d4×c5, Lh4×g3, 17. h2×g3, De8—g6, 18. De2—e1, h7—h5, 19. b3—b4

Der 1. Schritt zur Gegenaktion, wenn auch reichlich spät. Schwarz besitzt eine dominierende Position am Königsflügel, welche als Folge der Zulassung von Lb7 bezeichnet werden muß. Weiß muß deshalb den Gegner am Damenflügel beschäftigen und ihn zwingen, seine Streitkräfte nach jener Seite zu werfen.

- ... h5—h4
- Schwarz, die Gefahr am Damenflügel erkennend, beißt sich den Angriff am Königsflügel durchzusetzen.

- g3×h4, d5×c4, 21. Ld3—f1
- Schwarz hat die Lauferdiagonale b7—g2 geöffnet. Weiß schützt mit Lf1 den Bauer g2. Auf L×c4 würde Sc4—d2 folgen; drohend D×g2≠ oder Sf3+ mit Damenverlust.

- ... f5—f4?
- Uebereilt! Erst mußte der Absperrungszug Ld5 geschehen, worauf der Königsangriff ungehindert vor sich gegangen wäre. Nun überstürzen sich die Kombinationen.

- Td1—d7, Lb7—c8
- Besser war Ld5.

- Td7—c7, f4—f3, 24. Ta1—c1, b6—b5
- Sperrt die Bauernkette und festigt c4.

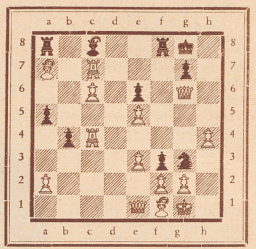
- b4×c5, Ta8—b8
- Nicht gut wäre f3×g2 wegen L×g2, T×f2? D×T! S×D und K×f2 mit starkem weißem Spiel.

- Lb2—d4, a6—a5?
- Ein zweckloser Vormarsch. Schwarz sollte mit Tb7 den Turmtausch erzwingen (Tc7—c6, Ld7). Dadurch hätte der

Läufer auf jeden Fall die wichtige Diagonale a8—g2 zurückgewonnen.

- e5—c6! b5—b4, 28. Ld4—a7, Td8—a8, 29. Tc1×c4, Sc4—g3

Um endlich diese Kombination ausführen zu können, wagt Schwarz einen sehr hohen Einsatz! Siehe nebenstehendes Diagramm.



- f2×g3!
- Weiß darf natürlich Se2+ nicht zulassen.

- ... f3—f2+, 31. De1×f2, Tf8×f2, 32. Kg1×f2, Lc8—a6, 33. Tc4—f4!
- Verhütet Tf8+. Zu spät erkennt Schwarz seine falschen Berechnungen.

- ... Dg6—c2?
- Schwarz verpaßt die letzte Chance: L×f1! K×f1, Dd3+! Kf2 (auf Ke1 oder g1 folgt T×a7, T×T, Dc3+ nebst D×a7), De2, Kf3, De1+, Kf2 (Ke4? Dd5≠), remis durch Dauerschach.

- Kf2—g1, La6×f1, 35. Tf4×f1, Dc2—g6, 36. Tc7—d7, Dg6—e8, 37. La7—c5, Kg8—h7, 38. Tf1—f7
- Falsch wäre Tf8 wegen D×T, L×T, Tf18, c7, Tc8 und Weiß müßte c7 preisgeben, um den Mehrbauer am Damenflügel abzufangen.

- ... Kh7—h6, 39. c6—c7, Ta8—c8, 40. e3—e4
- Das Mattnetz ist fertig; nun droht T×g7 mit zweizügigem Matt.

- ... Tc8×c7
- Ein letzter «Patversuch», der allerdings leicht zu widerlegen ist.

- Td7×c7, b4—b3, 42. a2×b3, a5—a4, 43. Tf7×g7
- Schwarz muß wegen Mattgefahr seine Dame opfern, worauf Weiß zuviel Material verbleibt. — Schwarz gab auf.



Keinen Tag länger brauchen Sie Fuß-Schmerzen zu dulden — denn zur Behebung von jedem gegebenen Fußleiden existiert eine Scholl-Spezialität, welche Ihnen mit wenig Kosten Hilfe und Linderung bringen wird.

In der ganzen Schweiz führen die Scholl-Depots und alle Apotheken und Drogerien die Scholl-Spezialitäten, von welchen einige hier abgebildet sind, aber es existieren über 50 weitere. Schenken Sie den Scholl-Spezialitäten Ihre Aufmerksamkeiten.



**Mühsneraugen.** Scholl's Zino-Pads besitzgen Schmerz- und Linderung (Schuhdruck). Diese dünnen, antiseptischen, gebrauchsfähigen Pflaster verschaffen sofortige Lösung. Fr. 1.30 u. 75 Cts. per Schachtel.

**Ballen.** Scholl's Zino-Pads, Spezialgröße für Ballen, beheben den Druck auf die empfindlichen Stellen und bringen dadurch sofortige Linderung. Fr. 1.30 per Schachtel.

**Hornhaut.** Scholl's Zino-Pads, Spezialgröße für Hornhaut, lindern sofort die Schmerzen und beheben den Druck auf die empfindlichen Stellen. Fr. 1.30 per Schachtel.



**Empfindliche Fäße.** Scholl's Fuß-Puder zur Anwendung bei wunden, empfindlichen, müden, heißen und entzündeten Fäßen. Wirkt kühlend und wohltuend. Fr. 2.25 u. 75 Cts. per Dose.

**Brennende Fäße.** Scholl's Massage-Creme ist ein linderes, kühlendes Präparat gegen geschwollene, müde Fäße. Einmassiert bewirkt diese Creme ein erfrischendes, beruhigendes Gefühl. Fr. 4.—, 2.50.—, 75 per Topf.

**Müde Fäße.** Scholl's Badesalz, stark sauerstoffhaltig, reinigt, desinfiziert und regt die Funktionen der Haut wieder an. Auch für Vollbäder zu empfehlen. Fr. 1.50 u. 75 Cts. per Paket.



**Gekrümmte Zehen.** Scholl's Toe-Flex bringt die verkümmerte, große Zehe in die normale Lage zurück. Bequem im Tragen. In 3 Größen: klein, mittel und groß. Fr. 2.50 per Stück.

**Eingewachsene Zehennägel.** Scholl's Onixol ist eine gefährlose, einfache Behandlung für eingewachsene Zehennägel u. Hautreizung der Nagel-Behandlung. Entzündungen und Reizungen werden beseitigt. Flaschen Fr. 2.25.

**Hornhaut und Brennen.** Scholl's Lastic Metapads mit regulierbarer Lederlücke. Eine milde Korrektur bei Anfangsstadium von Spreizfuß u. gegen Hornhaut und Brennen an der Fußsohle. Fr. 6.50 per Paar.

**Illustrierte Gratis-Broschüre:** „Die Pflege der Füße.“  
 Gratis-Muster von Scholl's Zino-Pads für Hörsneraugen, sowie die Adresse des Ihnen nächstgelegenen Scholl-Vertriebers durch Scholl AG, Spiezberg 4, Basel.

Name: \_\_\_\_\_  
 Adresse: \_\_\_\_\_

**Scholl's Fusspflege**

Erst Rasieren—dann: **TARR** SCHERK

KEINE TROCKENE HAUT - KEINE INFEKTION - KEINE FLECHTEN - KEIN SPANNEN

**Bildung**  
 ein wertbeständiges Kapital  
 für Sohn und Tochter

**„Institut auf dem St. Gallen“**  
 Voralpine Internatsschule für Knaben. Alle Schularten bis Matura und Handelsdiplom. Maturitätsprivileg. Einziges Schweizer Institut mit staatl. Sprachkursen. Individuelle Erziehung in einer Schulgemeinschaft, bei der Direktion, Lehrer und Schüler freundschaftlich verbunden sind. Schulprogramm durch die Direktion.

**Französisch** Englisch od. Italienisch garant. in 2 Mon. in d. Ecole Tamé, Neuchâtel 31 oder Baden 31. Auch Kurse mit beliebiger Dauer zu jeder Zeit u. für jedermann. Vorbereitung für Staatsstellen in 3 Monaten, Sprach- und Handelsdipl. in 3 u. 6 Monaten.

**Ausbildung** für Beruf und Leben: Handel, Verwaltung, Bank, Industrie, Hotel- und Post, Bahn, Verkauf. Alle Fremdsprachen. Diplom. Stellenvermittlung. Auskunft u. Prosp. d. Handelsschule Gademann, Zürich, Gessnerallee 32



**Der neuzeitliche Bungalow...**  
 lockt jeden Kenner, der sich ein gemütliches, gesundes Heim wünscht, das für die Hausfrau praktisch aufgeteilt ist.

Erkundigen Sie sich über die Methoden der bedeutendsten Schweizer-Firma, die im Bau von Eigenheimen spezialisiert ist: Chalets, Villen, moderne Holzhäuser.

Verlangen Sie unsere reich illustrierte Gratis-Broschüre.

**Winckler - Werke - Freiburg**



Jetzt kann ich mit, überall mit!

„Gleich nach der Hochzeit kam der schwierigste Moment in unserem Zusammenleben: Ich glaubte, ihm überall hin folgen zu können. Aber plötzlich ging's nicht mehr, und ich musste für meinen Übermut büßen. An meinem Liegestuhl begriff er, dass ich zu zart war, um mitzuwandern. Sollte er für immer auf's Wandern verzichten und bei mir bleiben? Ich bot ihm dennoch zu gehen, aber innerlich erschrock ich vor dem Gedanken, ihn ziehen zu lassen und allein zu sein. — Bittere Qual für ein junges Paar.“

Doch heute ist alles gut. Er ist stolz auf mich, und ich bin glücklich, alle seine Eindrücke beim Wandern mitzuerleben, Freude und Leid zu teilen. Doch den Rucksack will er immer tragen, und darin ist stets seine, nein unsere Ovomaltine\*, denn sie ist das Geheimnis des glücklichen Umschwungs. Erst nachsieht ich ungläubig und zaghaft, doch in wenigen Wochen gab sie mir doppelte Kraft. Heute könnt' ich nicht mehr ohne sein!“

**OVOMALTINE**  
 stärkt auch Sie!

\*Ovomaltine, das ausgezeichnete Kraftnahrungsmittel, ein Konzentrat wertvollster Nährstoffe, wohlgeschmeckend, leicht und vollständig verdaulich.

Grosse Büchse Fr. 3.60  
 Kleine Büchse Fr. 2.—  
 überall erhältlich.

Dr. A. WANDER A. G., BERN  
 A410